



Pressemitteilung

Erste Baugenehmigung in Frankreich - Gratisaktien eingetragen

- Erste Baugenehmigung für ein Windkraftprojekt in Frankreich erhalten
- Die Gratisaktien im Verhältnis 1:1 sind im Handelsregister eingetragen
- Weitere Baugenehmigungen erwartet
- Internationalisierung kommt voran

(Wiesbaden, 28.11.2003) ABO Wind hat die Baugenehmigung für den Windpark Téterchen in Lothringen erhalten und damit den ersten Erfolg in Frankreich zu verzeichnen. Die sechs Anlagen mit je 1,5 Megawatt installierter Leistung des Typs Repower MD 77 werden kurz hinter der deutsch-französischen Grenze in der Nähe der Orte Téterchen und Tromborn errichtet. Die Bauarbeiten beginnen noch im Winter. Der französische Energieversorger EDF baut die sieben Kilometer lange Trasse in das Umspannwerk Bouzonville, so dass die Anlagen im Sommer 2004 ans Netz gehen können. Das Projekt wird derzeit finanziert und zum Verkauf angeboten.

Die auf der Hauptversammlung im Juni beschlossene Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln ist in das Handelsregister eingetragen worden. Die Ausgabe von 500.000 neuen Stückaktien ohne Nennwert erhöht das Grundkapital der Gesellschaft von 500.000,-- Euro auf 1.000.000,-- Euro. Die den Aktionären im Verhältnis 1 : 1 zugeteilten Aktien nehmen erstmals am Gewinn des Geschäftsjahres 2003 teil.

Im laufenden Geschäftsjahr hat die ABO Wind AG in Deutschland Windparks mit insgesamt 35 Megawatt installierter Leistung ans Netz gebracht. Zusätzlich werden für Deutschland noch in diesem Jahr Baugenehmigungen für 25 Megawatt installierter Leistung erwartet. Eine endgültige Aussage über das zu erwartende Jahresergebnis ist dennoch erst nach dem Jahresende möglich, weil ein großer Teil des Ertrages wie in der Branche üblich in den letzten Wochen des Jahres entsteht.

Auch mittelfristig wird der deutsche Markt ein wichtiges Standbein der ABO Wind AG bleiben, wenngleich die Bedeutung abnimmt. „Wir erwarten in Deutschland für die kommenden Jahre in etwa ein Projektvolumen von 30 bis 40 Megawatt pro Jahr, die wir hier auch jetzt bauen. Im Jahr 2004 wird ABO Wind jedoch weiter auf Internationalisierung setzen“, so Dr. Jochen Ahn, Vorstand der ABO Wind AG. In Spanien und Frankreich wurde mit der Einarbeitung von Planungsgruppen eine gute Grundlage für die Internationalisierung der ABO Wind gelegt. In zwei weiteren Ländern laufen entsprechende Vorbereitungen. Bereits heute arbeitet ein Drittel des Personals der ABO Wind Gruppe direkt oder indirekt im Ausland.

Diese Entwicklung wird sich fortsetzen, so daß die Vorstände der ABO Wind AG für die kommenden Jahre neben guten Jahresabschlüssen in Deutschland zusehends Erträge aus dem Ausland erwarten. So wird in Spanien noch in diesem Jahr die Baugenehmigung der Regionalverwaltung für einen ersten Windpark mit 50 MW erwartet. In Frankreich befinden sich die Planungen für weitere Windkraftanlagen mit mehr als 30 Megawatt installierter Leistung in der Planung.

Für Rückfragen steht Ihnen gerne zur Verfügung:

ABO Wind AG
Andreas Höllinger
Hirtenstrasse 26
65193 Wiesbaden

Tel. 0611 / 26765-19
Fax 0611 / 26765-99
hoellinger@abo-wind.de
www.abo-wind.de